

Mit Mönchen, die er aus Baiern und Franken berief, bevölkerte er Thäler und Wälder, wo sich einzelne Ansiedlungen vorfanden, und unterstützte sie reichlich für ihre Kirchenbauten. Um diese Kirchen erstarkten die früheren Ansiedlungen zu Dörfern und Gemeinden, was



Perjenbeug.

wieder die Pichtung der Urwälder und die Bebauung unfruchtbar gelegener Landstrecken zur Folge hatte.

Durch eine Bulle des Papstes Eugen III. vom Jahre 1151 wurde ein umfangreicher Theil des Ijsergebietes als Schenkung an das Cistercienserstift Baumgartenberg im